

# **BENUTZER-HANDBUCH**

**Produkt:**

**AKV Aufsatzkühlvitrienen**

**Steckerfertig oder externer Kälteanschluss**



## **Bedienungs- und Wartungsanleitung**

Bevor Sie die Kühlmöbel in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Bedienungs- und Installationsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie die darin aufgeführten Hinweise. Sie tragen damit selbst dazu bei, immer ein funktionstüchtiges Kühlmöbel zu besitzen.



**Bei Nichtbeachtung der angegebenen Hinweise kann der Garantieanspruch verfallen!**

## **Bedienung und Wartung**

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>2</b>
1.1	Willkommen .....	2
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	2
1.3	Garantie und Haftung .....	2
1.4	Symbole und Kennzeichen .....	3
1.5	Gültigkeit .....	3
<b>2</b>	<b>Verwendungszweck</b> .....	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Nicht bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Sicherheitsrichtlinien</b> .....	<b>4</b>
<b>6</b>	<b>Erste Schritte</b> .....	<b>5</b>
6.1	Übernahme .....	5
6.2	Aufstellen .....	5
6.3	Anschluss des Kühlmöbels .....	5
<b>7</b>	<b>Allgemeine Bedienungshinweise</b> .....	<b>6</b>
7.1	Erste Inbetriebnahme .....	6
7.2	Kühlmöbel einschalten .....	6
7.3	Temperatureinstellung .....	6
7.4	Abtauung .....	6
7.5	Beleuchtung .....	6
<b>8</b>	<b>Funktionsbeschreibung</b> .....	<b>7</b>
8.1	Bestückung mit Ware .....	7
8.2	Zu beachten bei der Bestückung .....	7
8.3	Außerbetriebnahme .....	7
<b>9</b>	<b>Reinigung und Pflege</b> .....	<b>8</b>
9.1	Generelle Empfehlungen .....	8
9.2	Reinigungsmittel .....	8
9.3	Spezielle Anmerkung für die Reinigung .....	9
<b>10</b>	<b>Gefahren</b> .....	<b>9</b>
<b>11</b>	<b>Störungen und Ursachen</b> .....	<b>10</b>
<b>12</b>	<b>Wartungshinweise</b> .....	<b>10</b>
<b>13</b>	<b>Technische Anleitung für Temperaturregler</b> .....	<b>11</b>
13.1	Benutzeroberfläche .....	11
13.2	Grundlegende Bedienung .....	11
13.3	Alarme .....	12
13.4	Menüstruktur .....	12
13.5	Parameterliste .....	13
<b>14</b>	<b>Schaltschema</b> .....	<b>15</b>
<b>15</b>	<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>16</b>

## 1 Einleitung

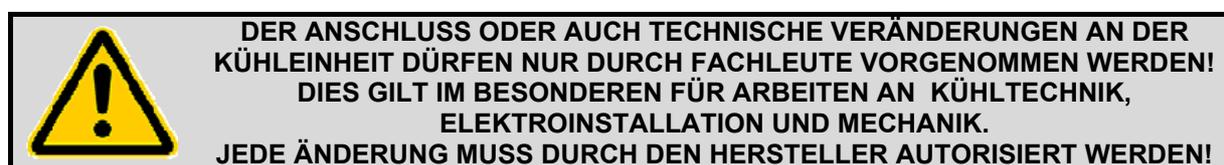
### 1.1 Willkommen

Mit dem Kauf Ihres neuen Kühlgerätes haben Sie sich für ein Produkt entschieden, das höchste technische Ansprüche mit praxistgerechtem Bedienungskomfort verbindet.

Wir empfehlen Ihnen, diese Bedienungs- und Einbauanleitung aufmerksam zu lesen, damit Sie mit dem Produkt schnell vertraut werden.

Bei sachgerechter Behandlung werden Sie lange Freude an dem Gerät haben. Für anfallende Wartungs- und Reparaturarbeiten sollten Sie diese Bedienungs- und Einbauanleitung sorgfältig aufbewahren.

### 1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- **Mit Warnhinweisen versehene Abdeckungen dürfen nur durch Fachleute geöffnet werden!**
- Die Möbel Unter- und Rückseite darf nicht mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.
- Schutzabdeckungen und Vorrichtungen dürfen nicht entfernt werden, da sonst Verletzungsgefahr besteht!
- Die Steuerung darf nur von einem Fachmann geöffnet werden.
- Luftströmungen im Bereich des Kühlgerätes durch unsachgemäß installierte Lüftungen oder Zugluft müssen vermieden werden, um eine einwandfreie Funktion der Kühlmöbel zu gewährleisten.
- Die Umgebungstemperatur darf 25° Grad, die relative Umgebungsfeuchtigkeit darf 60% nicht dauerhaft überschreiten.
- Scharfe Gegenstände dürfen nicht lose im Kühlmöbel aufbewahrt werden, da sonst Verletzungsgefahr besteht.
- Alle Glasaufbauten müssen mit der notwendigen Sorgfalt behandelt werden, um Verletzungen durch Glasbruch zu vermeiden.
- Bauteile und Betriebsmittel dürfen nur durch Originalteile ersetzt werden.

### 1.3 Garantie und Haftung

Im Grunde gelten unsere "Generellen Zahlungs- und Lieferbedingungen". Diese sind dem Anwender spätestens seit der Unterzeichnung des Vertrages bekannt. Anspruch auf Garantie und Haftung für Personen- und Besitzschäden sind unmöglich, wenn diese auf einen oder mehrere der folgenden Gründe zurückzuführen sind:

- Unsachgemäße Verwendung des Gerätes.
- Unvorschriftsmäßige Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Gerätes.
- Betrieb des Gerätes mit defekten Sicherheitsbauteilen oder Sicherheitsbauteilen, die nicht ordnungsgemäß installiert wurden und nicht arbeitsfähig sind.
- Nicht einhalten der Hinweise der Bedienungsanleitung bezüglich des richtigen Transportes, Installation, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Montage des Gerätes.
- Nicht autorisierte mechanische oder technische Änderungen am Gerät.
- Unzureichende Wartung der Nutz- und Verschleißteile.
- Nicht autorisierte Reparaturen.
- Naturgewalt oder höhere Gewalt.

## 1.4 Symbole und Kennzeichen

	<p>Dieses Symbol deutet auf wichtige Hinweise für den korrekten Gebrauch des Gerätes hin.  <i>Diesen Hinweisen keine Beachtung zu schenken könnte zu Störungen am Gerät oder der Umgebung führen!</i></p>
	<p>Dieses Symbol steht für eine mögliche oder unmittelbare Gefahr für Leben und Gesundheit einer Person und/oder gefährliche Situationen.  <i>Das Ignorieren dieser Hinweise könnte zu Schäden an Ihrer Gesundheit und / oder Besitz führen!</i></p>
	<p>Dieses Symbol deutet auf Hinweise für den Betrieb oder besonders hilfreiche Informationen hin.  <i>Hilfe um alle Funktionen an Ihrem Gerät optimal zu nutzen.</i></p>

## 1.5 Gültigkeit

Diese Betriebsanleitung gilt für die Modelle:

	<p><b>Aufsatzkühlvitrine Serie AKV-S</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kühlaggregat seitlich</li> <li>- 3-seitig verglast</li> </ul> <p>Kundenseitig Panoramasscheibe, oder Klappen für Selbstentnahme</p> <p><i>steckerfertig oder zentralgekühlt</i></p>
	<p><b>Aufsatzkühlvitrine Serie AKV-U</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kühlaggregat unterhalb</li> <li>- 4-seitig verglast</li> </ul> <p>Kundenseitig Panoramasscheibe, oder Klappen für Selbstentnahme</p> <p><i>steckerfertig oder zentralgekühlt</i></p>

---

## 2 Verwendungszweck

---

Die Kühlvitrienen sind speziell für den Einbau in Lebensmittel- und Ausgabetheken entwickelt worden. Sie sind für die Kühlung und Präsentation von Lebensmittelerzeugnissen und Getränken bei regelbaren Temperaturen von +4°C bis +15°C geeignet.

**Diese Kühlgeräte sind nicht geeignet um Lebensmittel abzukühlen. Alle zur Präsentation gebrachten Produkte müssen mit der für sie vorgeschriebenen Temperatur eingebracht werden.**

Wir empfehlen die Kühlvitrine bei Nichtgebrauch außerhalb der Betriebszeiten abzuschalten. Bevor Sie die Kühlvitrienen beschicken, warten Sie, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.



**FÜLLEN SIE NIE ZUVIEL UND NIE WARME WARE EIN!**

---

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

---

Die Kühlvitrienen entsprechen dem aktuellen Stand der Technik und sind entsprechend den anerkannten sicherheitstechnischen Vorschriften gebaut und betriebssicher.

Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Gesundheit und/oder Leben des Benutzers oder Dritten bzw. Beeinträchtigung des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen, wenn es von unausgebildetem Personal unsachgemäß oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird.

Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden! Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller / Lieferant nicht. Das Risiko trägt alleine der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Einbau- und Betriebsanleitung sowie die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Nach Reinigung muss das Gerät auf lockere Verbindungen, Scherstellen und Beschädigungen untersucht werden. Festgestellte Mängel sofort beheben.

Das Gerät nicht für betriebsfremde Zwecke nutzen!

Änderungen am Gerät sind nur durch den Hersteller zulässig!

Beim Nachfüllen von Kältemittel darf nur das auf dem Kennzeichnungsschild angegebene Kältemittel verwendet werden. Das Nachfüllen darf nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

---

## 4 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

---

Die Kühlvitrienen sind nicht geeignet Lebensmittel herunterzukühlen. Die Kühlgeräte dürfen nicht mit Lebensmitteln befüllt werden, welche eine höhere Temperatur aufweisen als die dafür vorgeschriebene. Ein Betrieb mit einer tieferen Temperatur als +2°C ist nicht betriebssicher möglich.

Die Lüftungsschlitze im vorderen und hinteren Bereich der Warenauslagefläche dürfen nicht zugestellt werden.

---

## 5 Sicherheitsrichtlinien

---

Bei der Fertigung wurden alle Sicherheitsvorschriften, insbesondere die VDE- und internationalen CEE-Richtlinien beachtet. Das Gerät wurde im Werk einer umfangreichen Endkontrolle unterzogen.

---

## 6 Erste Schritte

---

### 6.1 Übernahme

Kontrollieren Sie das Gerät auf Transportschäden und notieren Sie festgestellte Transportschäden auf den Übernahmepapieren des Spediteurs sowie auf Ihrem Formular und lassen Sie sich den Schaden bestätigen. Falls der Schaden erst nach dem Auspacken auftritt, sind Sie verpflichtet den Schaden unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Eine vorherige telefonische Mitteilung an Ihren Lieferanten ist ratsam.

Bei nicht fristgerechter Meldung eines Transportschadens erlischt Ihr Anspruch auf Schadenersatz!

### 6.2 Aufstellen

Während der Aufstellung / Einbau in die Theke darf das Gerät nicht umgedreht bzw. umgekippt werden, da das Kälteaggregat dadurch Schaden nehmen könnte. (Gilt nur für steckerfertige Geräte.) Vor der Inbetriebnahme die Schutzfolie vom Kühlmöbel abziehen. Sorgen Sie für einen festen und sicheren Stand des Möbels.

Folgende Gegebenheiten sollten eingehalten werden, um einen effizienten Wirkungsgrad und eine lange Lebensdauer zu erreichen:

- Stellen Sie das Möbel nicht in die Nähe einer Wärmequelle bzw. an einen Ort, der durch starke Sonneneinstrahlung beeinflusst wird.
- Achten Sie auf eine gute Raumbelüftung und möglichst wenig Luftverunreinigungen.
- Eine dauerhafte Umgebungstemperatur von über 25°C ist zu vermeiden.
- Die relative Luftfeuchtigkeit soll 60% nicht überschreiten.
- Bei geringer Überschreitung der oberen Temperaturgrenze – z.B. in den Sommermonaten – schadet das dem Kühlsystem nicht; es tritt lediglich eine Verlängerung der Laufzeit ein.
- Besonders achten Sie darauf, dass zu den mit Lüftungsschlitzen vorgesehenen Flächen ein Freiraum von mindestens 150 mm erhalten bleibt!



**BE- UND ENTLÜFTUNGSÖFFNUNGEN DES KÄLTEAGGREGATES  
DÜRFEN NIEMALS VERDECKT WERDEN, DA INFOLGE DER  
ÜBERHITZUNG DAS GERÄT ZERSTÖRT WIRD.**

Lüftungsgitter von Verkleidungen müssen mindestens den 1,5 fachen Querschnitt wie der Kondensator des Aggregates aufweisen und möglichst große Öffnungen besitzen.

### 6.3 Anschluss des Kühlmöbels

Ein steckerfertiges Gerät kann vom Betreiber selbst angeschlossen werden. Es wird mit einem standardmäßig 2 Meter langen Anschlusskabel mit Schutzkontaktstecker geliefert. Der Anschluss erfolgt an ein Wechselstromnetz mit einer Nennwechselspannung von 230 Volt und einer Frequenz von 50 Hz. Die elektrische Zuleitung ist mit 10 A (träge) abzusichern.



**DER ANSCHLUSS AN EINE ANDERE SPANNUNG, STROMART ODER  
FREQUENZ IST NICHT ZULÄSSIG.**



**GERÄTE OHNE EIGENE KÜHLEINHEIT DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH  
VON EINER KÄLTEFACHFIRMA INSTALLIERT WERDEN.**

---

## 7 Allgemeine Bedienungshinweise

---

### 7.1 Erste Inbetriebnahme

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, sollten zwischen Aufstellen / Einbau und Starten des Kühlmöbels ca. 2 Stunden vergangen sein. Diese Ruhezeit wird benötigt, damit sich das in der Aggregatkapsel befindliche Öl, welches sich beim Transport bzw. Einbau verlagert haben könnte, wieder zum Verdichter zurücklaufen kann. (Gilt nur für steckerfertige Geräte).

Das Möbel wurde nach der Herstellung im Betrieb vorgereinigt. Es ist jedoch zu empfehlen, das Gerät mit einem geeigneten Desinfektionsmittel (siehe Punkt 9 „Reinigung und Pflege“) gründlich zu reinigen, um eventuelle Überreste aus der Produktion oder entstandene Verunreinigungen durch die Aufstellung zu entfernen.

### 7.2 Kühlmöbel einschalten

Ist das Anschlusskabel eingesteckt, kann die Kühlung bzw. die Beleuchtung Ihrer Kühlvitrine durch die Kippschalter in der Maschinenblende ein- und ausgeschaltet werden. Im eingeschalteten Zustand leuchten die Schalter grün.



Elektronisches Thermostat



EIN/AUS-Schalter  
Kühlung / Licht

Die Regelung der Kühlvitrintemperatur erfolgt über das Elektronische Thermostat, welche sich links in der Maschinenblende befindet.

### 7.3 Temperatureinstellung

Die Regelung der Innenraumtemperatur erfolgt über das elektronische Thermostat. Werkseitig ist das Kühlgerät auf eine Temperatur von 6°C eingestellt.

Um die Solltemperatur zu ändern kurz „SET“ drücken. Mit den Pfeiltasten nach oben und unten wird der neue Temperatursollwert eingestellt und mit erneutem Drücken von „SET“ gespeichert.

Weitere Informationen zur Bedienung siehe Kapitel 13.1 und 13.2

Nach einer Temperaturverstellung dauert es einige Zeit, bis die gewünschte Temperatur erreicht wird. Prüfen Sie erst einige Stunden später die Temperatur im Innenraum mit einem genauen Thermometer und verstellen Sie das Thermostat eventuell neu.

Je nach Umgebungstemperatur und Luftfeuchte darf die Innentemperatur nicht zu tief eingestellt werden, dies könnte an exponierten Stellen zu Tauwasserbildung führen oder eine zu starke Eisbildung am Kühlelement fördern. Dadurch wird die Kälteleistung beeinträchtigt und die kontinuierliche Abtaugung verhindert.

### 7.4 Abtaugung

Die Abtaugung erfolgt durch das elektronische Thermostat vollautomatisch. Werkseitig beginnt das Kühlgerät in regelmäßigen Zeitabständen alle 4 Stunden abzutauen. Die Dauer einer Abtauphase beträgt maximal 20 Minuten. Nach erfolgter Abtaugung startet wieder automatisch der Kühlmodus.

Eine manuelle Abtaugung kann jederzeit durch Drücken der Taste rechts unten (für etwa 3 Sekunden) eingeleitet werden.

### 7.5 Beleuchtung

Die Beleuchtung der Kühlvitrine wird mit der grünen Licht Taste (ganz rechts) an der Maschinenblende ein- und ausgeschaltet.

---

## 8 Funktionsbeschreibung

---

### 8.1 Bestückung mit Ware

Bevor Sie die Kühlvitrine mit Kühlgut beschicken, warten Sie, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.

Bestücken sie die Vitrine über die Schiebtüren von der Bedienseite mit vorgekühlter Ware. Die Produkte können auf den Glas Zwischenborden und am Einlegeboden platziert werden. Die Vitrine ist dazu ausgelegt die Temperatur der vorgekühlten Ware zu bewahren!

**Dieses Kühlmöbel ist kein Kühlraum. Folglich kann das Bestücken mit zu warmer Ware dazu führen, dass es erhebliche Zeit dauert bis die Betriebstemperatur auf den normalen Wert sinkt.**

### 8.2 Zu beachten bei der Bestückung

- Es ist wichtig ausreichenden freien Platz für die Zirkulation der Kaltluft zu bewahren.
- Es sollte ein Mindestabstand von 40 mm zur Beleuchtung und den Luftauslassöffnungen eingehalten werden.
- Stellen Sie angemachte Salate oder Essigfrüchte nur in verschlossenen Behältern in Ihr Kühlgerät, weil aggressive Dämpfe den Verdampfer zerstören.

### Höhenverstellung der Zwischenborde

Ihre AKV Vitrine bietet die Möglichkeit die Zwischenborde in der Höhe zu verstellen. Dadurch kann die Präsentation der Produkte optimal an ihre Bedürfnisse angepasst werden.

Die Glaszwischenborde können um eine Stufe von der Mittelposition aus verstellt werden.

Entfernen Sie die Glasborde aus dem Innenraum. Danach können die beiden Bordhalter nach oben oder unten in die entsprechenden Schlitze versetzt werden. Danach die Glasborde wieder in die Bordhalter einlegen und mit Ware bestücken.



**ES IST WICHTIG, ALLE VITRINENTÜREN BEI NICHTBENUTZUNG GESCHLOSSEN ZU HALTEN. BEI NICHT VOLLSTÄNDIG GESCHLOSSENEN TÜREN IST ES NICHT MÖGLICH EINE GLEICHBLEIBENDE INNENTEMPERATUR ZU BEWAHREN.**

### 8.3 Außerbetriebnahme

Ihr Kühlmöbel wird durch Betätigen des Schalters bzw. durch das Ziehen des Schutzkontaktsteckers aus der Steckdose außer Betrieb gesetzt.

Während der Betriebsunterbrechung sollten die Schiebetüren geöffnet bleiben, damit das Kühlgerät gut auslüftet. Achten Sie bitte stets darauf, dass das Kühlgut aus einem nicht im Betrieb befindlichen Kühlgerät entfernt wird!

### **Längere Betriebsunterbrechungen**

Bevor Sie Ihr Gerät für längere Zeit außer Betrieb setzen, reinigen Sie bitte den Innenraum.

Vor der erneuten Inbetriebnahme ist der Innenraum auf Schimmelbildung zu überprüfen, es empfiehlt sich eine erneute Reinigung.

Bei sehr langen Ruhezeiten des Gerätes muss zur Inbetriebnahme der Wartungsmonteur zugezogen werden, um eine reibungslose Wiederaufnahme des Betriebs sicherzustellen.

---

## 9 Reinigung und Pflege

---

Nachfolgend möchten wir Ihnen einige Ratschläge bezüglich Wartung, Pflege, Problembehandlung und Service Ihres Kühlgerätes geben. Das Gerät ist täglich entsprechend den Hygieneverordnungen innen und außen zu reinigen, nur so kann eine optimale Warenpräsentation garantiert werden.



**ACHTUNG:**  
**VOR DEM REINIGEN IST DIE STROMZUFUHR ZU UNTERBRECHEN! DAZU DIE KÜHLVITRINE AUSSTECKEN ODER 2-POLIG VOM NETZ TRENNEN.**

Da das Gerät während der Reinigung ausgeschaltet sein muss, ist es am sinnvollsten, das Kühlmöbel am Ende des Arbeitstages zu reinigen.

Die Kühlvitrine kann über Nacht bzw. außerhalb der Öffnungszeit ausgeschaltet bleiben.

### 9.1 Generelle Empfehlungen

- Das Gerät muss täglich gereinigt werden.
- Tragen Sie säurebeständige Handschuhe um Hautreizungen zu vermeiden.
- Nach dem Reinigen mit Spezial-Reinigern müssen alle Teile mit klarem Wasser abgespült und anschließend getrocknet werden, damit keine Rückstände bleiben.
- Es ist absolut notwendig auf einige grundlegende Dinge zu achten, damit dieses Kühlgerät aus Edelstahl lange und einwandfrei arbeitet.
  - halten Sie die Edelstahl-Oberfläche stets sauber.
  - achten Sie darauf, dass immer genug Frischluft auf die Oberfläche kommt.
  - berühren Sie die Oberfläche niemals mit rostigem Material

### 9.2 Reinigungsmittel



**VERWENDEN SIE FOLGENDE REINIGUNGSMITTEL!**

- Lauwarmes Seifenwasser  
Verwenden Sie für alle Flächen, die direkt mit der Ware in Berührung kommen, nur lauwarmes Seifenwasser.
- Glasreiniger  
Entfernt Fett von Glasoberflächen.
- Edelstahlreiniger  
Die Edelstahloberflächen der Kühlmöbel sollten mit handelsüblichen Edelstahlpflegemitteln behandelt werden.
- Lampen  
Nur mit einem weichen Tuch oder Lappen reinigen.
- Laden, GN-Behälter  
Zum Reinigen leicht herausnehmbar (ohne Werkzeug).  
Verwenden Sie Bürsten mit Plastik- oder Naturborsten zum Reinigen



**VERMEIDEN SIE FOLGENDE REINIGUNGSMITTEL!**

- Verwenden Sie keine scharf riechende, ätzende, lösungsmittelhaltige, bleichende oder chlorhaltige Reinigungsmittel
- Verwenden Sie niemals Hochdruck-, Wasserdruck- oder Dampfdruckreiniger.
- Verwenden Sie keine entflammbaren, chemischen Reiniger.
- Benutzen Sie **NIEMALS** Scheuermittel (Scotch, Reinigungsvlies) oder Stahlwolle.

### 9.3 Spezielle Anmerkung für die Reinigung

Alle steckerfertigen Kühlgeräte benötigen eine regelmäßige Reinigung des Kälteaggregates. Ein verschmutzter Kondensator ist die Hauptfehlerquelle für verringerte Kälteleistung, Überhitzung des Kälteaggregates bis hin zur Schädigung des Kompressors.

Genauso wie die tägliche Reinigung des Kühlmöbels ist eine monatliche Reinigung des Kondensators (bei starker Verschmutzung wöchentlich) nötig, um Schmutz und Staub von der Kondensatoroberfläche zu entfernen und so eine einwandfreie Funktionsweise zu garantieren.

#### **Reinigung des Kondensators**

- Entfernen Sie das Lüftungsgitter oder Kondensatorschutz.
- Den Kondensator der Kühlmaschine mit einem Handbesen oder Staubsauger vom Schmutz befreien.
- Achten Sie darauf, dass die Lamellen nicht verbogen werden.
- Lüftungsgitter wieder anbringen.



- **Die Zu- und Abluftöffnungen des Kondensators dürfen nicht verschlossen oder durch Gegenstände zugestellt werden, da ansonst die Kühlleistung beeinträchtigt wird.**

Denken Sie bitte daran, nach erfolgter Reinigung den Netzstecker und das Gerät wieder einzuschalten.



**ACHTUNG:  
DIE LAMELLEN DES KONDENSATORS SIND SEHR DÜNN UND SCHARF -  
VERMEIDEN SIE AUS VERLETZUNGSGRÜNDEN DEN DIREKTEN KONTAKT ZU  
DEN LAMELLEN!**



**ACHTUNG:  
WENN ALLE REINIGUNGSARBEITEN BEENDET SIND, MUSS DAS  
KÜHLMÖBEL WIEDER IN DEN ORIGINALZUSTAND GEBRACHT WERDEN UM  
EINE EINWANDFREIE FUNKTION ZU GEWÄHRLEISTEN!**

**Neben den täglichen Reinigungsarbeiten ist in regelmäßigen Abständen Service und Wartung der Kühlgeräte durch qualifizierte Fachkräfte erforderlich.**

(siehe Kapitel 12 WARTUNGSHINWEISE)

---

## 10 Gefahren

---

### Elektrische Energie

Bei Störungen in der elektrischen Energieversorgung Gerät sofort abschalten!

Arbeiten an elektrischen Anlagen oder Betriebsmitteln dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft, den elektrotechnischen Regeln entsprechend, durchgeführt werden. Geräte und Anlagenteile, an denen Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden, müssen spannungsfrei geschaltet werden.

---

## 11 Störungen und Ursachen

---

Ehe der Kundendienst angefordert wird, bitte folgendes zu überprüfen:

Arbeitet das Kühlgerät gar nicht, prüfen Sie bitte folgende Punkte:

- Stromversorgung unterbrochen ..... Eigenkontrolle
- Sicherung ausgefallen ..... Eigenkontrolle
- Schutzkontaktstecker fest in Steckdose ..... Eigenkontrolle
- Einschalter betätigt ..... Eigenkontrolle

Das Kühlgerät arbeitet, jedoch fehlerhaft:

**Die Produkte sind zu warm oder zu kalt:**

- Kondensator verschmutzt ..... Eigenkontrolle
- Die Umgebungstemperatur ist zu hoch ..... Eigenkontrolle
- Zu viele oder zu warme Lebensmittel ..... Eigenkontrolle
- Verdampfer nicht abgetaut (vereist) ..... Eigenkontrolle
- Das Kühlaggregat hat eine Störung ..... **Kälteanlagenbauer**
- Kühlstellenregler ist falsch eingestellt ..... **Kälteanlagenbauer**

**Verdampfer vereisen ständig:**

- Es wird keine Abtauung eingeleitet  
- manuelle Abtauung einleiten, falls keine Abhilfe ..... **Kälteanlagenbauer**
- Die Ventilatoren laufen nicht ..... **Kälteanlagenbauer**
- Die Luftzirkulation in der Kühlvitrine wird behindert ..... Luftöffnungen freihalten

Sind die angeführten Möglichkeiten nicht Ursache der aufgetretenen Störung, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst. Ihr Hinweis auf das Leistungsschild macht dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilverbereitung möglich.



**FÜR WARENVERLUSTE IST NICHT DER HERSTELLER HAFTBAR, AUCH DANN NICHT, WENN DAS GERÄT NOCH UNTER GARANTIE STEHT. DAHER EMPFIEHLT ES SICH, DIE TEMPERATUR IHRES GERÄTES PERIODISCH ZU ÜBERPRÜFEN.**

---

## 12 Wartungshinweise

---

Um eine einwandfreie Funktion der Kühlvitrine und so eine optimale Warenpräsentation zu garantieren, muss die gesamte Technik regelmäßig geprüft und gewartet werden.

**Service und Wartung, Problembehandlung**

- Vorgeschiedene Anpassungen, Service und Kontrollarbeiten müssen rechtzeitig vom Manager oder wenn notwendig von einem autorisierten Service Techniker vollendet werden.
- Das Bedienungspersonal muss vor Beginn der Wartungs- oder Servicearbeiten informiert werden.
- Das Gerät muss vom Hauptschalter getrennt werden, bis die Wartung, Kontrolle und Reparatur abgeschlossen ist; ein unbeabsichtigtes Einschalten muss vermieden werden.
- Nach Abschluss der Wartung überprüfen Sie alle Sicherheitsbauteile auf einwandfreie Funktion.

**Folgende Arbeiten sind durchzuführen:**

- Grundreinigung der gesamten Kühlwanne
- Funktionsprüfung der Ventilatoren
- Prüfung der Thermostateinstellung
- Prüfung der Kühlwannentemperatur
- Prüfung und Reinigung der Abflussleitung und Tauwasserverdunstung
- Reinigung der Kondensatoren an der Kühlmaschine
- Prüfung der Kältemittelmenge
- Sicherheitsprüfung der Anlage